

Elmsblätt enthält ne von der berühmten Orgelbaufirma Carl G. Wegle in Stuttgart als Opus 117 gelieferte, vortreffliche Orgel. Nach einer in dem schönen Prospekt angebrachten, in Eichenholz geschnittenen Gedenktafel wurde dieselbe am 13. März 1884 gestiftet, von Herrn Wilhelm Michaelsen und Frau geb. von Fromm, die die Orgel in der Kirche zu Elmsblätt, im Kreis Bielefeld, in ein neues Orgelbau-System erbaut und enthält 83 auf 2 Manuale und 1 Pedal verteilte klingende Stimmen, ausserdem eine Reihe von Nebenzügen und Tritten, die die Spielbarkeit des Werkes ausserordentlich erleichtern. Ausgezeichnet durch Schönheit der Form und der Ausführung in allen ihren Teilen, ist die Orgel eine glänzende der schönen Kirche.

Die Que
 heizt zu
 firt Kol
 Tassen
 schen
 Pistons
 eipels
 Windad
 struktion
 arbeitet
 schen
 weilen
 Reister
 konstant
 streng
 d'art es
 gestellt
 geschub

 Di
 Hannover
 heizt zu
 jedes M
 die ein:
 Die Org
 mien
 schwell
 Kompos

 die so
 Robert
 Stimme
 enthalt
 mien
 charakt
 delikat
 und Ve

 wechsl
 d'festen
 heizt zu
 schwell
 channa
 eine v
 Hervor

 sich di
 Elektro
 ruhiger

 Grösse
 ragend

 I
 Nachti
 86 Kil
 und ha
 Schwell
 weilen
 spruch
 Ausser
 und 2
 aussere
 13 Sol
 2 trit
 aussere
 der Re
 pneum
 reich
 wasser

 Orgel
 pneu
 jetzt 5
 mittel
 angeg

 Sterb
 Inha
 Lohr
 Kitz
 gisch
 atsch
 und
 Insit
 Insit